

Nr. **XIX. GP-NR**
292 **1J**
1994 -12- 22

ANFRAGE

der Abg. Dr. Partik-Pablé, Praxmarer
 an den Bundesminister für Innere Angelegenheiten
 betreffend illegal in Österreich lebender Ausländer

Die Zahl der illegal in Österreich lebenden Ausländer ist ungemein hoch, nach einer seinerzeitigen Schätzung des Familienministeriums sind es zwischen 100.000 und 400.000.

Nach Information aus Kreisen der Exekutive in Wien werden insbesondere auf rumänischen Schiffen täglich illegale rumänische Staatsangehörige nach Österreich geschmuggelt, die in Folge in Wien "untertauchen".

Angeblich wird ein Großteil von jenen Ausländern, die man erwischt hat und die vorläufig festgenommen wurden wieder freigelassen, weil nicht genügend Hafräume zur Vollziehung der Schubhaft vorhanden sind.

Ein weiteres Problem stellen ausländische Obdachlose dar, die regelmäßig und ungestört auf den Wiener Bahnhöfen in den Eisenbahnwaggons der ÖBB übernachten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Innere folgende

ANFRAGE

- 1) Wie hoch schätzen Sie die Zahl derjenigen Ausländer, die illegal in Österreich leben?
- 2) Wie hoch schätzen Sie die Zahl derjenigen Ausländer, die illegal in Wien leben?
- 3) Welche Aktivitäten setzt die Fremdenpolizei um illegale Ausländer ausfindig zu machen und sie in Folge abzuschieben?
- 4) Wie oft finden gezielte Aktionen der Fremdenpolizei statt, um spezielle Ausländerquartiere in welchen gehäuft illegale Ausländer wohnen, aufzuspüren?
- 5) Warum werden aufgegriffene Ausländer, die sich illegal in Österreich befinden nicht sofort in Schubhaft genommen und in Folge abgeschoben?

- 6) Ist es richtig, daß es keine Schub-Hafträume gibt?
- 7) Wenn ja, welche Kapazitäten wären notwendig?
- 8) Wieviele Personen werden wiederholt, mehrfach abgeschoben?
- 9) Warum wird seitens der Exekutive geduldet, daß Ausländer, die sich illegal in Österreich aufhalten in den Waggons der ÖBB auf den Bahnhöfen übernachten?
- 10) Stellten die Fremdenpolizei mit der ÖBB in irgendeiner Weise ein Einvernehmen darüber her, daß die Übernachtungen der illegalen Ausländern in den Waggons verhindert werden?